

Ein Jahr im Zeichen der weiterführenden beruflichen Ausbildung

Ich hatte die Hoffnung den Jahresbericht mit der Meldung zu beginnen, dass sich die Weltlage stabilisiert habe. Leider ist dies nicht eingetroffen. Neben dem Ukrainekrieg ist die Lage im Nahen Osten eskaliert und auch sonst ist die Weltlage volatil. Diese instabile Lage belastet uns alle und trübt die Zukunftsaussichten der Schülerinnen und Schüler.

Trotzdem läuft die Zeit in diesen Parallelwelten weiter und wir verrichten unsere täglichen Aufgaben. So wurde auch im vergangenen Jahr im LSO weiter daran gearbeitet, dass die Anliegen der Lehrerschaft des Kantons Solothurn in den 'Aktionsplan Attraktivität Volksschule Kanton Solothurn' einfließen. Priorisiert wurde dabei die zweite Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen, die sogenannte Klassenmanagementlektion. Da die Einführung an den einzelnen Schulen mehr Zeit in Anspruch nimmt, wurde die Umsetzung auf 2025/2026 verschoben.

Digitalisierung

Die Begleitgruppe zum «Impulsprogramm digitale Schulwende und zur Weiterführung der Profilschulen informatische Bildung» führte unter LSO-Beteiligung ihre Arbeit fort. Neu wird der Zyklus 3 in Person von Cedric Müller vertreten. In Bezug auf die Profilschulen wurden zwei Schulen (Oberstufe Wasseramt Ost, Schulen Zuchwil) zertifiziert. Weitere neun Schulen stehen im Aufbau.

Die Netzwerktreffen digitaler Wandel finden regelmässig statt und sind somit als Instrument des Austausches und der Weiterbildung installiert. Zur digitalen Vernetzung steht die Plattform SOnetwork zu Verfügung.

Das Thema künstliche Intelligenz stellt eine immer grössere Herausforderung für das System Schule dar. Egal ob man der ganzen Sache enthusiastisch oder skeptisch entgegensteht, die KI ist da und entwickelt sich in rasanter Weise. Die Frage lautet nicht, ob wir das wollen, sondern wie wir mit den neuen Möglichkeiten umgehen und KI gewinnbringend einsetzen können.

Schnittstelle Sek 1 - Sek 2, Projekt AKM

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Solothurnischen Gewerbeverband, dem Amt für Berufs-, Mittel- und Hochschulen und den Schulen der Sek 2 wurde weitergeführt und ausgebaut.

Basierend auf der Erkenntnis, dass die Probleme, womit wir auf der Volksschule kämpfen, mit dem Übergang in die Sek 2 nicht einfach verschwinden, wird dem Projekt «Anforderungsprofile– Kompetenzraster – Mindsteps» (AKM) einen grossen Stellenwert beigemessen. Zum einen sollen die Werkzeuge sicherstellen, dass es den Schülerinnen und Schülern gelingt den Übergang möglichst reibungslos zu schaffen und somit den Einstieg in die Berufsschule ohne Stützkurse zu bewältigen. Zum anderen soll der Arbeit in der Volksschule ein angemessener Stellenwert beigemessen werden. Das heisst Leistungen, die in der obligatorischen Schulzeit erbracht werden, behalten auch in der Sek 2 ihre Wichtigkeit.

Das Projekt AKM startete im Zyklus 3 mit der Umfrage zum Umgang mit den Werkzeugen an dieser Schnittstelle. Die Auswertung wird an der diesjährigen OMV vorgestellt.

Personelles

Im vergangenen Schuljahr verzeichneten wir eine Mutation in Bezug auf unsere drei Sitze im Vorstandsgremium. Cedric Müller übernimmt den Sitz von Cornelia Müller. Ein herzliches Dankeschön an Cornelia Müller für die bisherige Vertretung unserer Fraktion im Vorstand

Auch den anderen Mitgliedern der Fraktionskommission möchte ich für ihre wertvolle und kompetente Arbeit meinen grossen Dank aussprechen.

Ebenso gilt mein Dank all jenen Fraktionsmitgliedern, welche die Sekundarlehrerschaft in einer Kommission / Arbeitsgruppe vertreten oder sich anderweitig für die Solothurner Schulen einsetzen.

Thomas Rüeger

Präsident Fraktion Sekundar-Lehrpersonen

AG Berufsfindung

Im Schuljahr 2023/2024 wurden in unserer AG Berufsfindung verschiedene wichtige Themen diskutiert. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Lehrstellensituation per Mitte Mai 2024: Per 24. Mai 2024 wurden im Kanton Solothurn 1'762 Lehrverträge abgeschlossen, was 119 Verträge (6.8%) mehr als im Vorjahr sind. Der Lehrstellennachweis (LENA) verzeichnete noch 628 unbesetzte Lehrstellen (Vorjahr 654). Der prognostizierte Anstieg der neuen Lehrverhältnisse hat sich bestätigt. Das ABMH verzeichnet weiterhin eine hohe Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe.

IBLive 24 in Grenchen: Die IBLive 24 in Grenchen bot Berufsinformationen von Jugendlichen für Jugendliche. 23 Industriebereufe konnten bei 14 Firmen erlebt werden, und zahlreiche Schüler besuchten die interaktive Berufsmesse.

Berufsbildungsmesse BIM: Anfang September 2024 findet in Olten die 12. Berufsbildungsmesse BIM Aare Land statt. Über 100 Aussteller präsentieren mehr als 200 Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Anmeldungen wurden bereits an die Schulleitungen versendet.

Begleitete Lehrstellenvermittlung: Die begleitete Lehrstellenvermittlung durch Thomas Jenny begann ab 18. April 2024, um den Schüler möglichst lange die selbstständige Lehrstellensuche zu ermöglichen. Weitere Informationen unter www.so.ch/belv. Letztes Jahr gab es 53 Anmeldungen bei 100 verfügbaren Plätzen.

Anmeldung Integrationsjahr: Letztes Jahr war das Integrationsjahr überfüllt. Dieses Jahr gibt es eine Lösung mit Zugang zur Arbeitsmarktintegration durch die Sozialhilfe. Das Netzwerk Grenchen, Oltech und Regiomech übernehmen die Koordination. Anmeldungen konnten bereits im Februar 2024 vorgenommen werden, die Zulassung erfolgte jedoch erst Ende Mai, was zu kurzfristigen Anschlusslösungen führte.

Anmeldeformular für Anschlusslose: BO-Lehrpersonen sollten das Anmeldeformular für Anschlusslose vom Amt für Wirtschaft und Arbeit erhalten haben, damit Schüler Zugang zum Programm Step4 erhalten.

Anmeldung beim CMBB: Die Zahl der Fälle im Case Management Berufsbildung hat zugenommen, insbesondere aufgrund psychischer Schwierigkeiten und mangelnder Selbsteinschätzung. Das CMBB richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 24 Jahren, die die Sekundarstufe I oder ein Brückenangebot besuchen. Es richtet sich auch an jene, die seit dem Abschluss der obligatorischen Schule oder nach einem Lehrabbruch keine Anschlusslösung gefunden haben. Das CMBB ist freiwillig und wird nur bei aktiver Mitwirkung eingesetzt.

Probleme mit Aktualisierungen: Es bestehen weiterhin Probleme mit falschen Aktualisierungen und fälschlicherweise als frei ausgeschriebenen Lehrstellen auf berufsberatung.ch und yousty.ch. Die Verantwortung liegt bei den Lehrbetrieben.

Studie zu Laufbahngestaltungskompetenzen: Eine Studie untersuchte die Laufbahngestaltungskompetenzen beim Übertritt von der Primarschule zur Sekundarstufe I und von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II. In den nächsten 10 Jahren wird geprüft, wie diese Kompetenzen im Lehrplan verankert werden können.

Abschiede: Im Juni 2024 verabschiedeten wir uns von Rahel Allemann und Christoph Büschi und bedanken uns für die Zusammenarbeit. Für das neue Schuljahr konnten wir Sigi Vonmoos und Nicole Boruvka zur Mitarbeit gewinnen.

Cornelia Müller
AG Berufsfindung

AG bikantonale Arbeitsgruppe Solothurn – Neuchâtel

In der Arbeitsgruppe wurde der Wettbewerb «Der fast perfekte Austausch» lanciert, bei dem Klassen beider Kantone, welche einen Austausch durchführen ein Video, das den Austausch veranschaulicht, einsenden können. Ebenso wurde eine Liste mit möglichen Austausch Aktivitäten und Übernachtungs-möglichkeiten in beiden Kantonen auf SOschule aufgeschaltet. Ein Modell für eine Zusammenarbeitsvereinbarung wurde erarbeitet und ein Anlass für Schulleitungen beider Kantone zum Thema «Schule für alle» durchgeführt. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Anita Palermo
Vertretung Zyklus 3 des LSO